



Fot. Heddenhausen

... als Arbeiterin in einer Konservenfabrik

Man verdient auch als ungelernete Arbeiterin ganz gut, wenn man geschickt und aufmerksam ist. Nach allen Abzügen bleiben einem freilich nicht mehr als 30 Mark pro Woche. Und das Frühaufstehen, der weite Weg zur Fabrik und die ungewohnte körperliche Anstrengung! Trotz allem — das junge Mädchen will durchhalten. Konservenfabriken sind nur leider nicht das ganze Jahr über gleichmäßig beschäftigt. Die Fabrik entläßt Personal, und das junge Mädchen steht wieder auf der Straße — vor einer Zeitungsinserten-Seite, die irgendwo aushängt.

Sie hat Glück, sie findet ein Unterkommen . . .